

Protokoll Nr. 3 – Kundenmeeting

Thema/Anlass: SPECCHIO Backend, Pflichtenheft, Grobplanung
Datum: Freitag, 7. Oktober 2016
Zeit: 13.00 – 15.30 Uhr
Ort: Irchel Universität Zürich, Raum Y25-J-41
Teilnehmende: Andreas Hueni (Auftraggeber Universität Zürich)
Remo Rossi (Student Informatik FHNW)
Christian Schibli (Student iCompetence FHNW)

Protokoll: Christian Schibli

Protokollkopie an: Alle Teilnehmer + Martin Gwerder

Protokollpunkte	Wer
<p>1. Pflichtenheft Die Studenten stellen dem Auftraggeber die Inhalte des Pflichtenhefts vor. Alle Anforderungen werden einzeln besprochen und deren Priorität durch den Auftraggeber festgelegt. Eine überarbeitete Fassung des Pflichtenhefts wird dem Auftraggeber zur Kontrolle nachgereicht.</p>	Alle
<p>2. Planung Die Grobplanung wird vorgestellt. Es sollen 3 Sprints stattfinden.</p> <p><i>1. Sprint:</i> Erster unvollständiger Prototyp → Ende Oktober</p> <p><i>2. Sprint:</i> Release 1.0, Prio 1- und 2-Anforderungen implementiert → Ende November</p> <p><i>3. Sprint:</i> Release 2.0, Prio 1- und 2-Anforderungen angepasst, Prio 3-Anforderungen) → Dezember KW 50 (1 Woche vor Weihnachten)</p> <p><i>Transition:</i> Letzte Anpassungen Prio 1- und 2-Anforderungen, Fertigstellung der angefangenen Prio 3-Anforderungen → Ende Dezember</p>	Studenten
<p>3. SPECCHIO Backend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank den Inputs von Hr. Hueni konnten in angemessener Zeit die Probleme der Studenten beim Aufsetzen des lokalen Servers geklärt werden und die gewünschte Umgebung erstellt werden. • Hr. Hueni präsentiert anhand einer bestehenden Schulung für die SPECCHIO-Programmierung mit MATLAB (welche zumeist Java-identische Befehle verwendet) die wichtigsten Commands der API für die Abfrage der Datenbank. • Die entstandenen Fragen und Diskussionen ergaben sowohl Aufschluss zur API (z.B. das Package „Spaces“, oder die Abfrage von Reports, usw.) als auch zum Verständnis von Spektraldaten selbst. • Der Auftraggeber stellt keine Anforderungen an die Technologien zur Umsetzung des Webinterface (z.B. Verwendung bestimmter Frameworks). • Der Auftraggeber stellt keine Anforderungen an die Art und Weise wie das Webinterface in die produktive Umgebung zu integrieren ist. 	Alle

Termine

—

Pendenzen

- Bereinigtes Pflichtenheft zur Kontrolle an Hr. Hueni
- Detailplanung erstellen und an Hr. Hueni